

Geologisches Tiefenlager nicht in Region Jura Ost

Die Nagra beabsichtigt, das geologische Tiefenlager für radioaktive Abfälle in der Region Nördlich Lägern zu realisieren. Die Verpackungsanlage soll beim Zwischenlager (Zwilag) in Würenlingen entstehen. Die Regionalkonferenz Jura Ost nimmt diese Vorschläge zur Kenntnis. Sie kann die von der Nagra angeführten Argumente nachvollziehen und hält sie aufgrund der vorliegenden Informationen für plausibel. Zahlreiche offene Fragen sind jedoch noch zu klären.

Von den ursprünglich sechs vorgeschlagenen potenziellen Standortregionen für ein geologisches Tiefenlager sind im Zuge des letzten Einengungsschrittes noch die Regionen Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost im Verfahren verblieben. Nun schlägt die Nagra vor, für das geologische Tiefenlager den Standort Nördlich Lägern zu wählen. Die Verpackungsanlage für radioaktive Abfälle soll beim Zwischenlager (Zwilag) in Würenlingen, also in der Standortregion Jura Ost, entstehen.

Für die Regionalkonferenz Jura Ost kommt die Absicht der Nagra, das geologische Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern zu realisieren, nicht überraschend. Sie hält diesen Entscheid für nachvollziehbar und plausibel. Dass die Verpackungsanlage beim Zwilag in Würenlingen entstehen soll, wird von der Region nicht begrüsst, die aktuell vorliegenden Informationen lassen jedoch auch diesen Entscheid plausibel erscheinen.

Wichtig für die Regionalkonferenz Jura Ost ist, dass bei der weiteren Konkretisierung der Projekte nach wie vor die Sicherheit oberste Priorität haben muss.

Raumplanerische und ökonomische Aspekte müssen eine untergeordnete Rolle spielen. Die Region verlangt ausserdem, dass die von der Verpackungsanlage betroffenen Gemeinden eng ins Verfahren eingebunden werden. Hierzu ist eine Anpassung der Standortregion sowie der regionalen Partizipation nötig.

Jura Ost war die erste Region, die sich im Zuge des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager konstituierte. Seit ihrer Gründung am 18. Juni 2011 nimmt sie kritisch-konstruktiv am Verfahren teil und bringt dabei die Interessen der Region ein. Dem Verein Regionalkonferenz Jura Ost gehören knapp 100 Mitglieder an, darunter die Gemeinden der Standortregion sowie Vertretungen von Interessengruppierungen.

Kontaktperson für Rückfragen:

Ueli Müller, Präsident Regionalkonferenz Jura Ost, ueli.mueller@jura-ost.ch;
Tel. +41 79 782 77 75